

46/2024
Verden, 16. November 2024
BZ

Chubakka Black führt Statistik an Verdener Auktion Online im November

Verden. Als der letzte virtuelle Zuschlag erteilt war, stand das Ergebnis fest: Die 38 Pferde der Verdener Auktion im November brachten es auf einen Durchschnittspreis von 14.632 Euro. Die am besten bezahlte Offerte der kleinen, aber feinen Kollektion war Chubakka Black, der für 37.000 Euro einen neuen Besitzer fand. Eine Kundin aus Großbritannien entschied das Bieterduell im Internet für sich.

Es war wieder einmal ein Springpferd, das zur Preisspitze einer Verdener Auktion wurde. Der vier Jahre alte Chubakko/Stakkato-Sohn Chubakka Black (Z. u. Ausst.: Volker Bremermann, Oyten) galt schon im Vorfeld als eines der Highlights der Springkollektion. Elf Bieter gaben 47 Gebote ab, bevor der Dunkelbraune aus einem sporterfolgreichen Mutterstamm für 37.000 Euro in britischen Besitz gelangte.

Nur 1.500 Euro weniger kostete das begehrteste Dressurtalent aus dem renommierten Stamm der Juromette, der nicht nur Westfalens Stempelhengst Radetzky gebracht hat, sondern auch über den Privatbeschäler Don Schufro zu Olympischen Ehren gekommen ist. Der Secret/Lauries Crusador xx-Sohn Silence SF (Z. u. Ausst.: Sven Seidel-Fehling, Eyendorf) steht nach Topplatzierungen in Reitpferdeprüfungen am Beginn einer hoffnungsvollen Karriere und war einer Dressurreiterin aus Schleswig-Holstein 35.500 Euro wert.

Die kleine, aber feine Kollektion erzielte einen Durchschnittspreis von 14.632 Euro. Rund ein Drittel wurde an Bieter außerhalb Deutschlands verkauft. Neben Kunden aus den europäischen Nachbarländern kam auch eine Käuferin aus den Vereinigten Arabischen Emiraten gleich zweimal zum Zuge.

Ergänzt wurde die Kollektion der November-Auktion erstmals durch 18 Youngster. Die Vertreter des Jahrgangs 2022, die bis auf zwei Stuten bei der Vorauswahl zur Hengstkörung ausgewählt wurden, wurden dem guten Ruf, der ihnen vorausente, gerecht. Durchschnittlich mussten 11.353 Euro angelegt werden. Das Bid Up für Teamplayer PJF v. Total Diamond PS/Secret (Z.: Jürgen Fetzter, Zimmern, Ausst.: Christine Klaewer, Lentförden) endete bei 20.000 Euro.

Weitere Informationen: www.hannoveraner.com.

BU: Preisspitze Chubakka Black v. Chubakko/Stakkato (Foto: Hannoveraner Verband)

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.